



Knowledge grows



YaraVita[®]

Kulturspezifische
Blattdünger für den Ackerbau



Inhalt

YaraVita® STARPHOS CMZ.....	4
YaraVita® GETREIDE PLUS.....	6
YaraVita® THIOTRAC.....	8
YaraVita® KOMBIPHOS.....	10
YaraVita® RAPS PRO.....	14
YaraVita® MAIS.....	16
YaraVita® BRASSITREL SL.....	18
YaraVita® BIOTRAC.....	22
YaraVita® BIOMARIS.....	24
YaraVita® ACTISIL.....	26
YaraVita® Einzelnährstoffe.....	28
Verbesserte Wirkung durch Formulierungshilfsstoffe.....	31
Übersicht Zusammensetzung der kulturspezifischen Blattdünger.....	33
Megalab Pflanzenanalyse.....	34
Tankmix-Service.....	35
Rückgabe YaraVita Kanister.....	36
Rückgabe YaraVita IBCs.....	37
Regionalberatung per Notify-App.....	39
Ansprechpartner.....	40



YaraVita Starphos CMZ eignet sich hervorragend für die Blattdüngung von Getreide. Das Produkt enthält eine ausgewogene Menge an Mikronährstoffen in Kombination mit Phosphat. Aufgrund von Haftmitteln ist YaraVita Starphos CMZ regenfest und dadurch langanhaltend wirksam.

Wird YaraVita Starphos CMZ als Starterdünger nach Vegetationsbeginn angewendet, fördert das Produkt die Wurzelentwicklung und damit die Etablierung des Pflanzenbestandes.

Düngen Sie das Produkt im Herbst, verbessert die spezielle Kombination an Nährstoffen die Winterhärte

der Pflanzen, wodurch sie die kalte Jahreszeit besser überstehen.

YaraVita Starphos CMZ ist erhältlich in 10-Liter-Kanistern oder als 1000-Liter-IBC. Das Produkt lässt sich aufgrund seiner Formulierung sehr gut lagern und handhaben.

Anwendungsempfehlung:

2 - 3 l/ha
im Herbst zur Steigerung
der Winterhärte

2 - 3 l/ha
nach Vegetationsbeginn als
Starterdünger

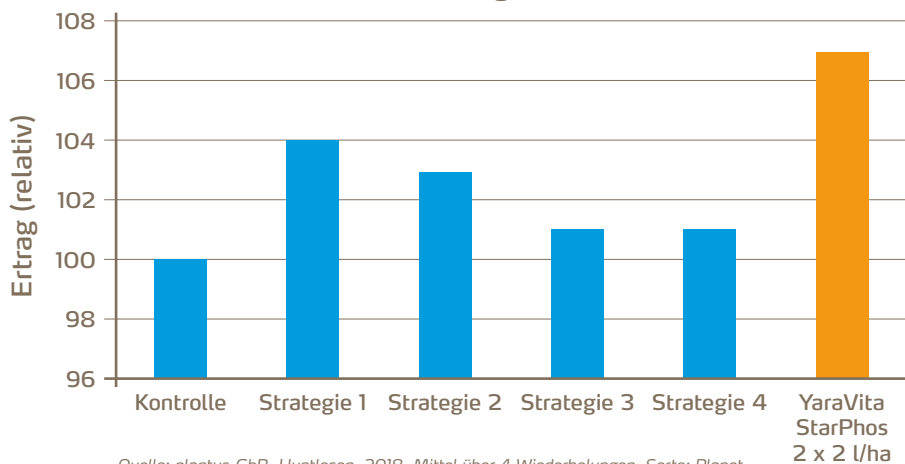


Zusammensetzung:

Phosphor (P ₂ O ₅):	200 g/l
Kupfer (Cu):	10 g/l
Mangan (Mn):	45 g/l
Zink (Zn):	45 g/l
Schwefeltrioxid (SO ₃):	133 g/l (entspricht 53 g/l Schwefel)
Dichte:	1,422 kg/l



YaraVita® STARPHOS CMZ: bestes Produkt in einem Vergleich verschiedener Blattdüngungs-Strategien in Sommergerste



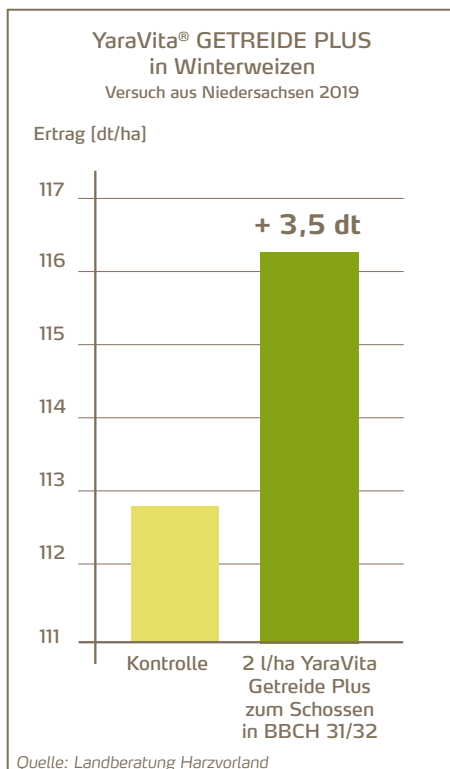
Quelle: plantus-GbR, Huntlosen, 2018, Mittel über 4 Wiederholungen, Sorte: Planet





YaraVita Getreide Plus enthält außer Magnesium noch Mangan, Kupfer und Zink. Diese Nährstoffe greifen an vielen Stellen in den Stoffwechsel der Getreidepflanzen ein und sichern hohe Erträge, gute Qualitäten und die Pflanzengesundheit. Zusätzlich enthält das neue YaraVita Getreide Plus eine Portion Bor, das für die Pollenfertilität im Getreide wichtig ist.

Nicht immer ist es möglich, dass die Pflanzen diese Mikronährstoffe aus dem Boden aufnehmen, wie etwa bei Trockenheit, Staunässe oder ungünstigen Boden-pH-Werten. Mit der Anwendung von YaraVita Getreide Plus, helfen Sie den Pflanzen, diese häufig während der Vegetationsperiode auftretenden Stress-Situationen deutlich besser zu bewältigen.

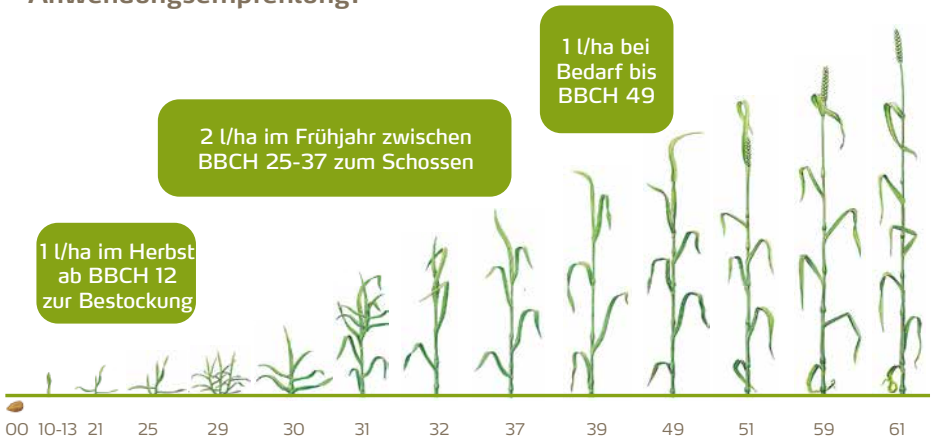


Zusammensetzung:

Magnesiumoxid (MgO):	225	g/l
Mangan (Mn):	150	g/l
Zink (Zn):	80	g/l
Kupfer (Cu):	50	g/l
Bor (B):	3	g/l
Stickstoff (N):	64	g/l
Dichte:	1,646	kg/l



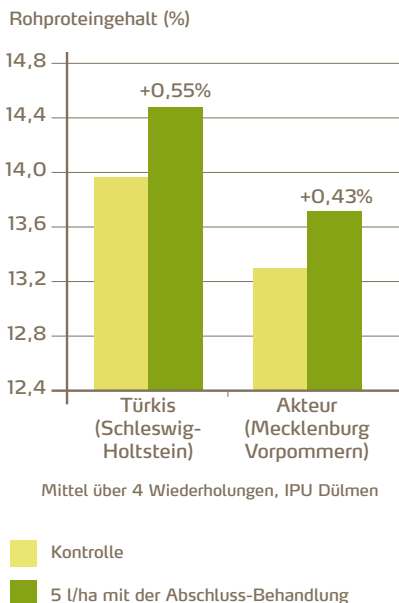
Anwendungsempfehlung:





Durch die Kombination aus Stickstoff und Schwefel im Produkt wird das letzte Potenzial an Ertrag und Qualität herausgearbeitet. Der Stickstoff kann von der Pflanze schnell über das Blatt aufgenommen und direkt für die Kornfüllung genutzt werden. Schwefel ist innerhalb der Pflanze kaum verlagerbar. Daher muss er über die gesamte Vegetationsperiode kontinuierlich zugeführt werden. Auch die Ergebnisse von Blattanalysen in späten Wachstumsstadien belegen, dass eine Schwefeldüngung über das Blatt Sinn macht, um oft auftretenden Schwefelmangel auszugleichen.

Steigerung des Rohprotein-Gehaltes durch YaraVita® THIOTRAC in zwei Winterweizen Sorten



Zusammensetzung:

Schwefeltrioxid (SO₃): 750 g/l
(entspricht 300 g/l Schwefel)

Stickstoff (N): 200 g/l

Dichte: 1,317 g/l



Anwendungsempfehlungen:

Qualitätsweizen:

Zur Steigerung des Rohproteingehaltes 5 l/ha zwischen BBCH 59 und BBCH 79 oder zwei Anwendungen von je 3 l/ha

Getreide allgemein:

Bei Schwefelmangel 5 l/ha ab Bestockung bis BBCH 31

Raps:

Bei Schwefelmangel 5 l/ha im 4- bis 6-Blattstadium und bei Beginn der Stängelstreckung; nicht während der Blüte anwenden

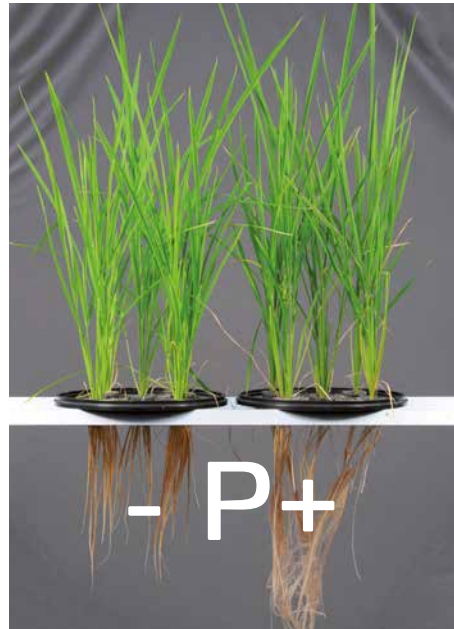
Zuckerrüben:

5 l/ha ab dem 4- bis 6-Blattstadium





Phosphat ist für den Energie-Stoffwechsel besonders wichtig, aber nur sehr schwer verfügbar, weil Phosphat im Boden sehr immobil ist. Besonders in frühen Entwicklungsstadien können Pflanzen sich Phosphat schlecht aneignen. Die Phosphat-Versorgung der Pflanze kann sehr wirksam über die Blätter erfolgen. Eine Blattdüngung ersetzt zwar keine Phosphat-Düngung über den Boden, wirkt für die Pflanzen aber wie ein Kick-Start. Die Pflanze benötigt Energie, um ein leistungsfähiges Wurzelsystem aufzubauen. Erst dann ist sie in der Lage, Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. Eine Blattdüngergabe mit YaraVita KombiPhos stößt diesen Prozess an, indem sie die Pflanze mit einer Extra Portion Phosphat versorgt.



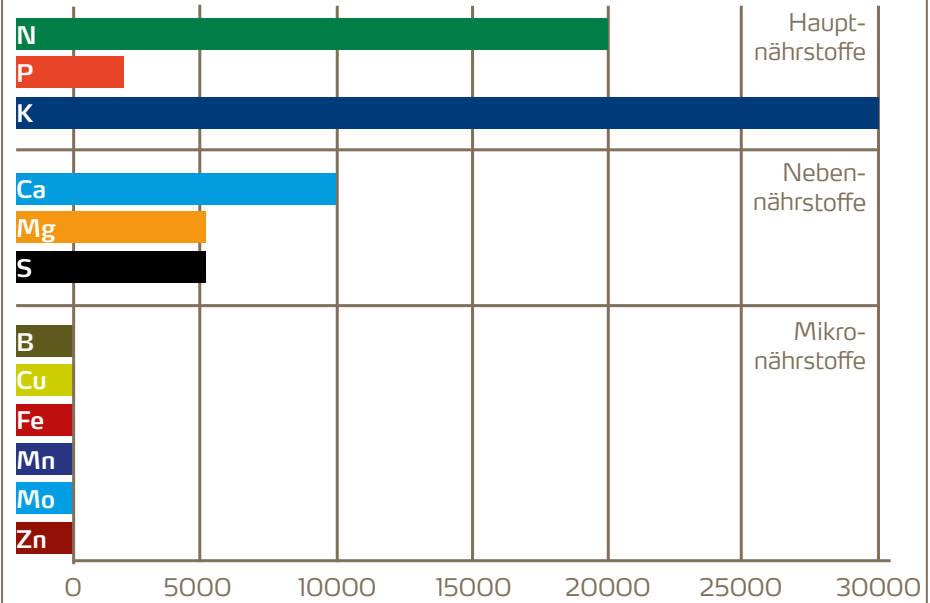
Eine gute Phosphat-Versorgung (rechts) verbessert das Wurzelwachstum der Pflanzen.



Zusammensetzung:

Phosphat (P_2O_5):	440	g/l
Kalium (K_2O):	75	g/l
Magnesium (MgO):	67	g/l
Mangan (Mn):	10	g/l
Zink (Zn):	5	g/l
Dichte:	1,475	kg/l

Haupt-, Neben- und Mikronährstoffe Typische Blattkonzentration (ppm)



P ist in gesunden Blättern vergleichsweise niedrig konzentriert (ca. zehnmal niedriger als K). Deshalb kann YaraVita KombiPhos mit seinem hohen P-Anteil den Phosphatgehalt des Blattes nachhaltig erhöhen und die Pflanze mit Energie versorgen.

Anwendungsempfehlungen:

Getreide: 3 l/ha während der Bestockung. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.

Raps: 3 l/ha im 4- bis 6-Blattstadium und bei Beginn der Stängelstreckung. Nicht während der Blüte anwenden.

Mais: 4-5 l/ha im 4- bis 8-Blattstadium.

Zuckerrübe: 3 l/ha ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf im Abstand von 10 bis 14 Tagen wiederholen.

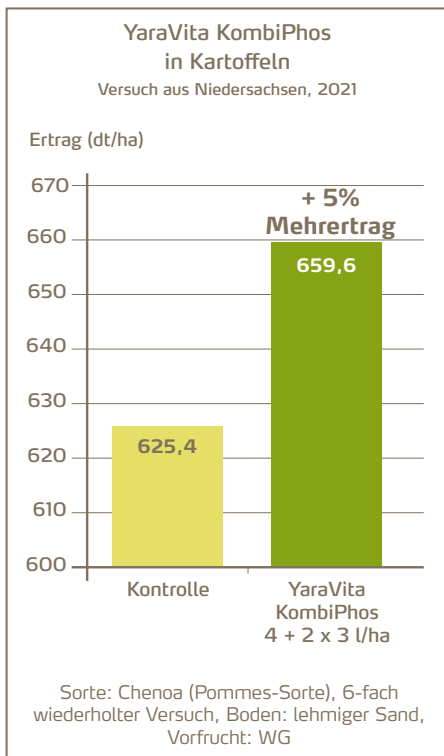
Zwiebeln: 3-5 l/ha ab 15 cm Wuchshöhe. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen. Ebenso 1 bis 2 Anwendungen von 5 l/ha während der Zwiebelausbildung mit einem Abstand von 10 bis 14 Tagen.

Einsatz von YaraVita® KOMBIPHOS in Kartoffeln

YaraVita KombiPhos fördert durch seine Nährstoff-Zusammensetzung den Knollenansatz und das Knollenwachstum.

Durch die Auswahl des Anwendungszeitpunktes kann dabei gezielt auf das Anbauziel oder sortenspezifische Aspekte eingegangen werden.

Anwendungen zum Knollenansatz steigern die Knollenanzahl und zum Knollenwachstum den Ertrag.



Zusammensetzung:

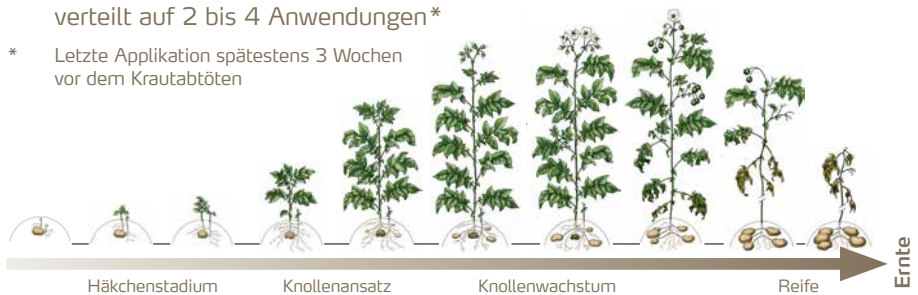
Phosphat (P_2O_5):	440	g/l
Kalium (K_2O):	75	g/l
Magnesium (MgO):	67	g/l
Mangan (Mn):	10	g/l
Zink (Zn):	5	g/l
Dichte:	1,475	kg/l



Anwendungsempfehlung für Verarbeitungs-, Speise- und Stärkekartoffeln:

- **Ansatzschwache Sorten:**
Zu Beginn des Knollenansatzes 4 l/ha und
zum Knollenwachstum 2 x 3 l/ha*
- **Ansatzstarke Sorten:**
Zum Knollenwachstum 10 l/ha
verteilt auf 2 bis 4 Anwendungen*

* Letzte Applikation spätestens 3 Wochen
vor dem Krautabtöten





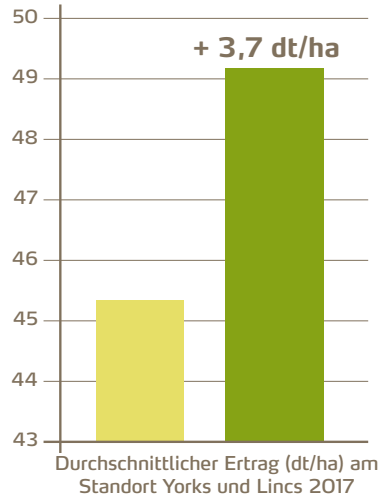
Wer hohe Erträge und gute Qualitäten im Raps erreichen will, muss neben einer Bor-Blattdüngung auch weitere Mikronährstoffe düngen.

Mangan und Molybdän unterstützen eine hohe Assimilationsleistung. Die Stickstoff-Ausnutzung wird verbessert und die Winterhärte gefördert. Stress-Situationen werden besser gemeistert.

Um die Rapspflanze mit allen notwendigen Mikronährstoffen ausreichend zu versorgen, empfiehlt sich der Einsatz von YaraVita Raps Pro bereits im Herbst und nach Vegetationsbeginn im Frühjahr.

YaraVita Raps Pro ist aufgrund der Nährstoffkombination auch für Zuckerrüben, Leguminosen oder Kohl hervorragend geeignet.

YaraVita® Raps Pro in Winterraps
Versuch aus UK 2017
2 Versuchsstandorte



- Bor 3 l/ha im Frühjahr
- YaraVita Raps Pro 3 l/ha jeweils in Herbst und Frühjahr



Zusammensetzung:

Mangan (Mn):	70	g/l
Bor (B):	60	g/l
Molybdän (Mo):	4	g/l
Calcium (CaO):	125	g/l
Magnesium (MgO):	118	g/l
Stickstoff (N):	69	g/l
Dichte:	1,537	kg/l

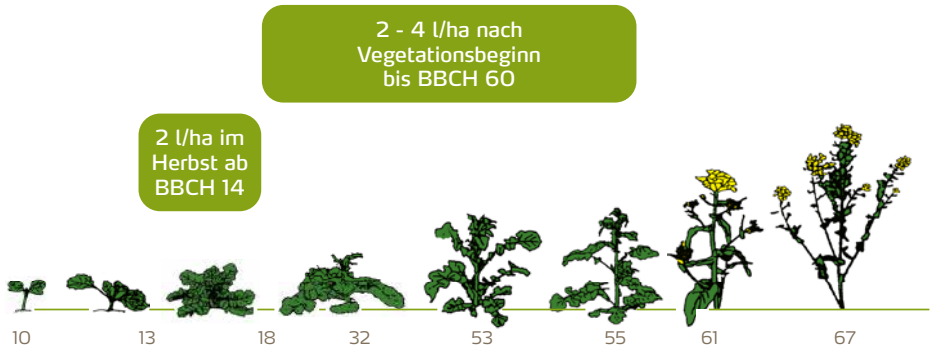


Bormangel: Ausbildung von Hohlräumen im Wurzelhals



Manganmangel: Symptome zuerst sichtbar an den jüngeren und mittleren Blättern

Anwendungsempfehlung:



Kultur	Produktmenge je ha*	Zeitpunkt
Raps	2 Liter	Herbst ab 4-Blattstadium.
	2 – 4 Liter	Nach Vegetationsbeginn im Frühjahr bis BBCH 60 (Beginn Blüte).
	1 Liter	Ab BBCH 69 (Nach der Blüte).
Zuckerrüben	3 Liter	Ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 14 Tagen wiederholen.
Leguminosen	3 Liter	Ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 14 Tagen wiederholen.
Kohlarten	3 – 4 Liter	Ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 14 Tagen wiederholen. Letzte Anwendung 4 Wochen vor der Ernte.

* empfohlene Wasseraufwandmenge 200 l/ha



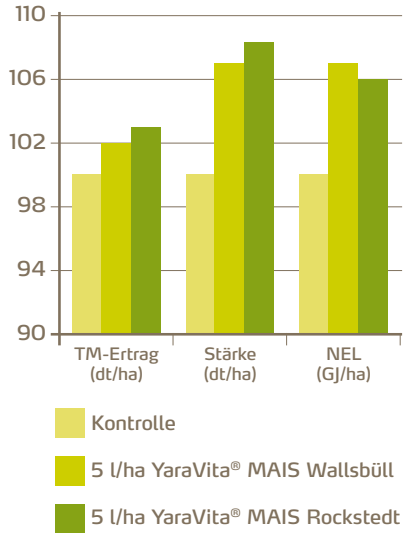
Besonders während der Jugendentwicklung kann die Maispflanze Phosphat und Zink nur eingeschränkt über die Wurzel aufnehmen. YaraVita Mais enthält daher viel Phosphat und Zink.

Eine Blattdüngung mit YaraVita Mais sichert auch bei kühler Witterung eine zügige Jugendentwicklung. Die Wurzelentwicklung wird verbessert und damit die Grundlage für hohe Trockenmasse- und Energieerträge gelegt (Versuche Rockstedt und Wallsbüll).

Relative Mehrerträge durch YaraVita® MAIS

in Wallsbüll (LWK Schleswig-Holstein) und
Rockstedt (LWK Niedersachsen)
Mittel über 4 Wiederholungen

relativer Ertrag (%)



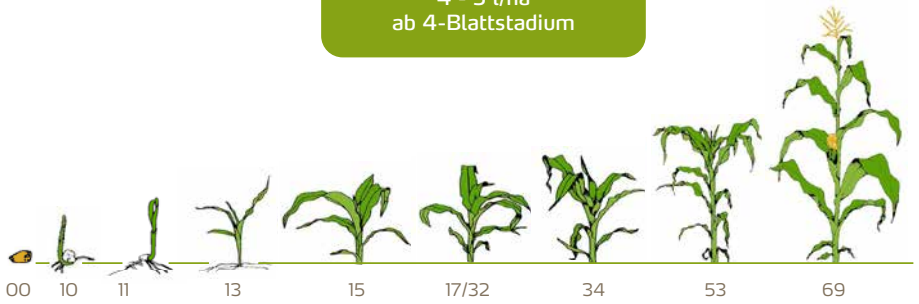
Zusammensetzung:

Phosphat (P ₂ O ₅):	440	g/l
Kalium (K ₂ O):	75	g/l
Magnesium (MgO):	67	g/l
Zink (Zn):	46	g/l
Dichte:	1,491	kg/l



Anwendungsempfehlung:

4 - 5 l/ha
ab 4-Blattstadium





Der Blattdünger YaraVita Brassitrel SL eignet sich vor allem für den Einsatz in Leguminosen. Die enthaltenen Mikronährstoffe Bor, Mangan und Molybdän sind für Ackerbohnen, Erbsen, Soja oder Lupinen besonders wichtig für die Aminosäuren- und Eiweißbildung. Außerdem enthält der Blattdünger Schwefel, der die Stickstoffumsetzung verbessert. Der Blattdünger passt auch ideal zu Sonnenblumen. YaraVita Brassitrel SL enthält Formulierungshilfsmitteln mit Algenextrakt, wodurch die Nährstoffe besser in das Blatt gelangen. Der Blattdünger ist eine flüssige Düngertlösung, der sich mit allen gängigen Pflanzenschutzmitteln mischen lässt und sehr gut lager-

fähig ist. Die Handhabung an der Spritze ist problemlos und die Zugabe in die Spritze ohne Schütteln möglich.

Anwendungsempfehlung:

Leguminosen: 3 - 4 l/ha, sobald die Blattmasse ausreichend entwickelt ist (4- bis 6-Blattstadium). Bei Bedarf im Abstand von 10 bis 14 Tagen wiederholen.

Zuckerrüben: 3 l/ha ab dem 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.

Sonnenblumen: 3 l/ha im 4- bis 8-Blattstadium.



Zusammensetzung:

Bor (B):	60	g/l
Mangan (Mn):	15	g/l
Molybdän (Mo):	2	g/l
Magnesium (MgO):	15	g/l
Schwefeltrioxid (SO ₃):	73	g/l
(entspricht 29 g/l Schwefel)		
Stickstoff (N):	75	g/kg
Dichte:	1,317	kg/l



Kulturspezifische YaraVita®

Produkte in weiteren Kulturen

Übersicht: Maximal bei Bedarf empfohlene Einzel-Aufwandmenge von YaraVita Produkten in Feldkulturen; zugelassene Anwendungszeiten und Einschränkungen auf der Verpackung beachten.

Kultur	YaraVita® GETREIDE PLUS l/ha	YaraVita® RAPS PRO l/ha	YaraVita® KOMBIPHOS l/ha
Getreide	3		5
Feldgras/ Vermehrung	2	3*	5
Raps		4	5
Mais	2	3	5
Kartoffel	3	3	10
Zuckerrübe		3	5
Leguminosen		4	5
Kohlarten/ Freilandsalate		4	5
Sonnenblume		3	
Spargel	3		5

* bei Klee gras-betonten Grünlandbeständen

YaraVita®

Biotryg® Biostimulanz-Produkte

Biostimulanzien können zwar eine ausgewogene Düngung nicht ersetzen, sie können aber den Pflanzen helfen, Stress-Situationen besser zu überstehen. Dazu zählen Temperaturextreme, Trockenheit oder Pflanzenschutzanwendungen.

YaraVita Biotrac und YaraVita BioMaris sind Blattdünger, die auf Algenbasis hergestellt wurden.



BIOTRYG™

Biostimulants technology



YaraVita® BIOTRAC®

Der Anti-Stress-Blattdünger

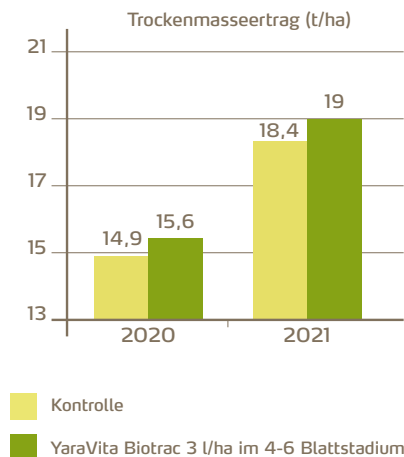


Kälte, Nährstoffmangel, Pflanzenschutz – jeden Tag sind Ihre Kulturen unterschiedlichen Stressfaktoren ausgesetzt. Sie drosseln das Pflanzenwachstum – vor allem, wenn sie zeitgleich auftreten. Mais und Zuckerrüben reagieren darauf häufig mit sichtbaren Stress- und Mangelsymptomen.

Die Pflanzen sind dann oft verkümmert, bleiben im Wachstum stehen oder zeigen Pflanzenschäden auf den Blättern durch Pflanzenschutzmittel. Nährstoffmängel zeigen sich meist durch farbliche Symptome am Blatt oder einen veränderten Pflanzenhabitus.

YaraVita® BIOTRAC® in Silomais

Versuch der Universität Wageningen,
2020 & 2021



Düngung: 40 m³ Rindergülle

Unterfußdüngung: 35 kg N/ha,
4-fach wiederholte Versuche



Zusammensetzung:

Organische Substanz (w/w): 17 %

Inhaltsstoffe des Algenextrakts: Alginate, Fucoidan, Laminarine, Mannitol und Phlorotannine

Stickstoff (N): 65 g/l

Kalium (K): 27 g/l

Bor (B): 13 g/l

Zink (Zn): 13 g/l

Dichte: 1,17 kg/l



Abhilfe schafft der Biostimulanz-Blattdünger YaraVita Biotrac. Er hilft dabei, solche Situationen zu entschärfen.

Der Blattdünger enthält ein Extrakt aus der Alge *Ascophyllum nodosum*, die in den nördlichen Regionen der Erde vorkommt. Diese Alge bildet besonders viele antioxidative Substanzen, die entgiften und Stress mildern.

Das ist vor allem bei Temperatur-Extremen, Trockenheit und Herbizid-Behandlungen von Vorteil.

YaraVita Biotrac enthält zusätzlich Nährstoffe, um mögliche Mängel zu beheben. So können sich Ihre Kulturen in der Jugendphase besser entwickeln.

Anwendungsempfehlung:

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitraum
Mais	2 l/ha	3 bis 8-Blattstadium Mit der Herbizidmaßnahme zur Reduzierung von Pflanzenstress und zur Förderung der Jugendentwicklung
Kartoffeln	2 x 2 - 3 l/ha	Vor Reihenschluss und/oder später Mit den letzten Herbizidmaßnahmen vor Reduzierung von Pflanzenstress und zur Förderung des Knollenansatzes, später bei Trockenstress und zur Verlängerung der Assimilationszeit
Zuckerrüben	2 x 1 - 3 l/ha	Vor Reihenschluss und/oder im 6-10 Blattstadium Mit den letzten Pflanzenschutzmaßnahmen vor Reihenschluss zur Reduzierung von Pflanzenstress, später ab 6-Blattstadium bei Trockenstress und "schlafenden Rüben"
Soja	2 - 3 l/ha	Zum Herbizid und ab dem 4-6 Blattstadium bis Reihenschluss, wenn genügend Blattmasse vorhanden ist.
Getreide	2 - 3 x 1 l/ha	Im Herbst zum Herbizid zur Stressreduzierung und zur Förderung der Winterhärte, im Frühjahr in möglichen Stressphasen

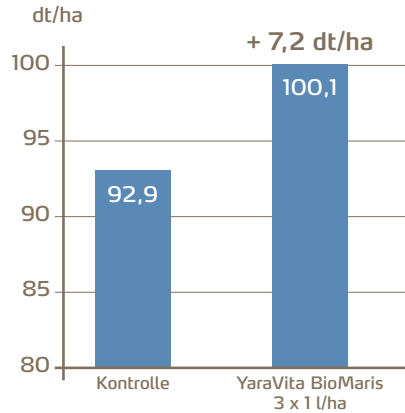
YaraVita® BIOMARIS®

Der auf Algenbasis hergestellte Blattdünger eignet sich hervorragend für die ökologische Landwirtschaft.

Das enthaltene Extrakt aus der Alge *Acophyllum nodosum* beinhaltet viele wertvolle Inhaltsstoffe – vor allem Antioxidantien, aber auch pflanzenhormonelle Wirkstoffe, Vitamine, Aminosäuren und Zucker. Diese mildern abiotische Stresseffekte ab und wirken wachstumsstimulierend, besonders in den frühen vegetativen Phasen und im Obstanbau zum Fruchtansatz.



YaraVita® BIOMARIS in Winterweizen



Quelle: Universität Hohenheim 2019,
4 Wiederholungen, Sorte Benchmark,
induzierter Trockenstress

Anwendungszeitpunkte: Anfang Bestockung
(BBCH24), Beginn & Ende Schossen
(BBCH 31 und 39)



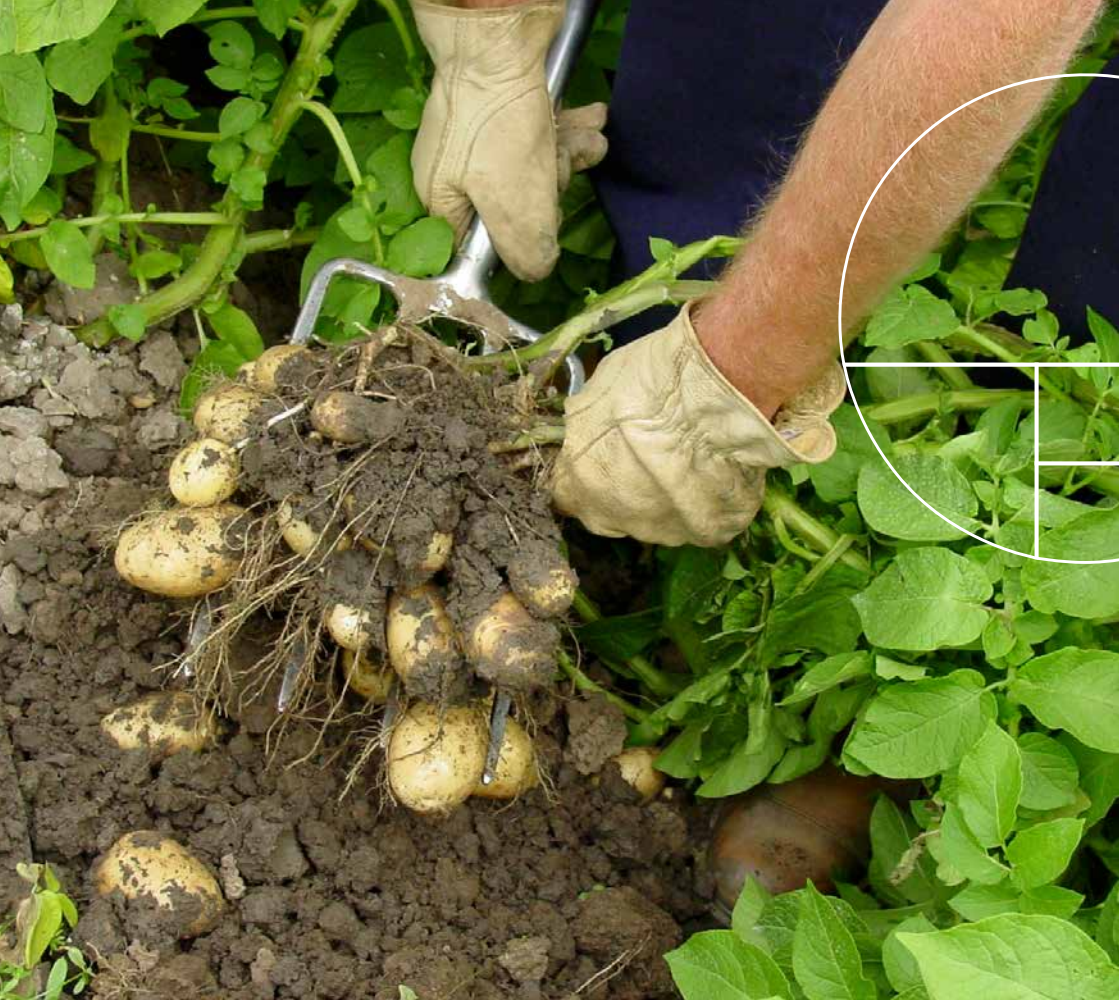
Zusammensetzung:

Organische Substanz (w/w): 20 %

Inhaltsstoffe des Algenextrakts: Alginate, Fucoidan,
Laminarine, Mannitol und Phlorotannine

Kaliumoxid (K₂O): 76 g/l

Dichte: 1,19 g/l



Anwendungsempfehlung:

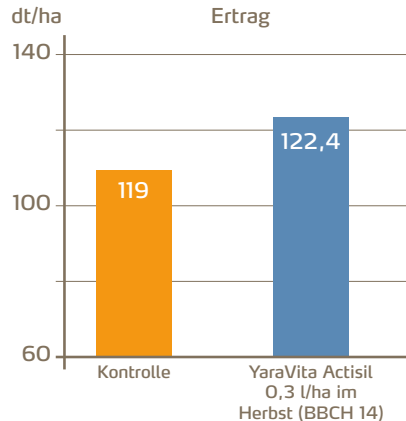
Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeitraum
Obstkulturen	1 - 3 l/ha	Anwendungen alle 10 bis 4 Tage Im Knospenstadium, zur Blüte, zum Fruchtansatz möglich
Gemüsekulturen	1 - 3 l/ha	2 bis 3 Anwendungen alle 10 bis 4 Tage in frühen vegetativen Stadien
Ackerbaukulturen	1 - 2 l/ha	2 bis 3 Anwendungen



Die spezielle Formulierung von Actisil sorgt dafür, dass das enthaltene Silizium in pflanzenverfügbare Form bleibt, und zwar als Ortho-Kieselsäure. Denn nur so können die Pflanzen den Nährstoff aufnehmen und ihn effizient in die Zellwände einlagern. Dadurch werden die Pflanzen widerstandsfähiger – sowohl gegenüber biotischen als auch gegenüber abiotischen Einflüssen.

Das in dem Produkt enthaltene Cholin stabilisiert die Ortho-Kieselsäure und sorgt dafür, dass das Silizium aktiv in die Pflanzenzellen transportiert wird. Zudem dient Cholin in der Pflanze als Vorprodukt für Glycin Betain, welches eine wichtige Funktion bei Trocken- und Salzstress erfüllt: Es wirkt bei osmotischen Stress regulierend.

YaraVita® ACTISIL in Winterweizen Versuch aus Niedersachsen



YaraVita Actisil steigerte den Ertrag im Vergleich zur unbehandelten Variante um 9,4 % und reduzierte die Ertrags-Variabilität.



Silizium-haltiges Pflanzenstärkungsmittel

Zusammensetzung:

organisch stabilisierte

(Ortho)-Kieselsäure (w/w) 1,7 %

Silizium (w/w) 0,6 %

CaO (w/w) 4,6 %

Cholinchlorid (w/w) 66 %

Dichte: 1,12 kg/l



Die Vorteile von YaraVita Actisil:

- Verstärkt die Zellwände durch aktive Einlagerung von Silizium.
- Erhöht die biotische, sowie die abiotische Widerstandsfähigkeit der Pflanzen.
- Silizium reguliert die Transpiration, reduziert die Verdunstungsrate und verbessert die Salztoleranz.
- Stabilisiert den Pflanzenhabitus des Getreides und wirkt teilweise als Halmverfestiger. So wird Lager vermieden.
- Verbessert als Regulator die Nährstoffaufnahme und -verlagerung innerhalb der Pflanze.
- Erhöht die Wurzelaktivität.

Anwendungsempfehlung:

Kultur	Zeitpunkt	Effekt
Ackerbaukulturen	1 - 2 x 0,3 – 0,5 l/ha – Empfohlene Wasseraufwandmenge: mind. 200 l/ha	
Winterraps (Herbst und Frühjahr)	Ab 4-Blatt	Pflanzenstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit, Winterhärte), Wurzelaktivität
Wintergetreide (Herbst und Frühjahr)	Ab 3-Blatt	Halmstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit, Winterhärte), Wurzelaktivität
Sommergetreide	Ab 3-Blatt	Halmstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Wurzelaktivität
Kartoffeln	Ab 15 cm Wuchshöhe	Abiotische und biotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Wurzelaktivität, Blattgesundheit
Zuckerrüben	Ab 4-6-Blatt	Abiotische und biotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Blattgesundheit
Mais	Ab 4-6-Blatt	Pflanzenstabilität, abiotische Stresstoleranz (Salz, Trockenheit), Wurzelaktivität

YaraVita® Einzelnährstoffe

zur gezielten Ergänzung des Nährstoffbedarfs

YaraVita® MANTRAC PRO

500 g/l Mangan (Mn)
Dichte: 1,827 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

Getreide	0,5 - 1,0 l/ha 0,25 l/ha	BBCH 12 - BBCH 32 bis BBCH 49
Kartoffeln	1,0 l/ha	ab einer Woche nach dem Auflaufen
Raps	0,5 - 1,0 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium
Zuckerrüben	1,0 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium

YaraVita® COPTRAC

500 g/l Kupfer (Cu)
Dichte 1,523 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

Getreide	0,25 - 0,5 l/ha	BBCH 12 - BBCH 32
Zuckerrüben	0,25 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium
Raps	0,25 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium

YaraVita® ZINTRAC

700 g/l Zink (Zn)
Dichte: 1,734 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

Getreide	0,5 - 1,0 l/ha	BBCH 12 - BBCH 32
Mais	0,3 - 0,8 l/ha	ab 4- bis 8-Blattstadium

YaraVita® HYDROMAG

500 g/l MgO
Dichte: 1,511 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen

Möhren	4 l/ha	sobald die Blattmasse ausreichend entwickelt ist
Kartoffeln	4 l/ha	eine Woche nach vollständigem Auflaufen. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.
Kohl	4 l/ha	im 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.
Zuckerrüben	4 l/ha	im 4- bis 6-Blattstadium. Bei Bedarf nach 10 bis 14 Tagen wiederholen.

YaraVita® BORTRAC

150 g/l Bor (B)
Dichte: 1,372 kg/l
SL-Formulierung



Anwendungsempfehlungen		
Raps	2,0 - 3,0 l/ha 1,0 l/ha	ab 4-Blattstadium zur Blütenspritzung
Zuckerrüben	2,0 - 3,0 l/ha	ab 4- bis 6-Blattstadium
Kartoffeln	1,0 l/ha	ab einer Woche nach dem Auflaufen
Mais	1,0 l/ha	ab 4- bis 8-Blattstadium
Möhren	2,0 - 3,0 l/ha	ab 10 bis 15 cm Bestandeshöhe

YaraVita® SAFE K

500 g/l Kaliumoxid (K₂O)
Dichte: 1,475 kg/l
SC-Formulierung



Anwendungsempfehlungen		
Kartoffeln	2 x 5 l/ha	ab 1 cm Knollengröße im Abstand von 10 bis 14 Tagen
Möhren	5 l/ha	ab 15 cm Wuchshöhe, bei Bedarf im Abstand von 10 bis 14 Tagen wiederholen

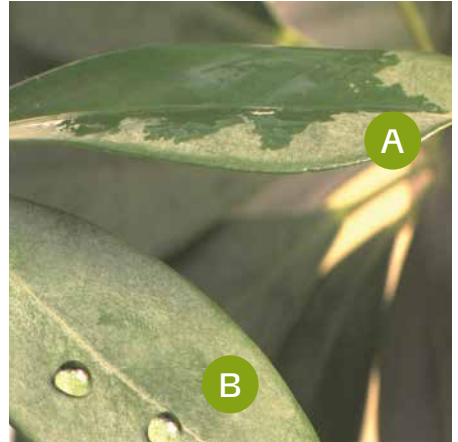
Verbesserte Wirkung durch Formulierungs-Hilfsstoffe

Netzmittel führen zu einer besseren Benetzung der Blattoberfläche. Die Kontaktfläche mit dem Blatt wird vergrößert und die Nährstoffe können besser aufgenommen werden.

Absorptionsmittel sorgen für eine sichere Aufnahme und Verteilung der Nährstoffe in der Pflanze.

Dispergiermittel verhindern ein Zusammenklumpen der Nährstoffpartikel in Suspensionen. Dadurch wird bei hoher Nährstoff-Konzentration eine lange Stabilität des Produktes in der Verpackung erreicht.

Haftmittel bewirken Regenfestigkeit und eine langanhaltende Ernährung der Pflanze über das Blatt. Durch Regen werden die Produkte nicht abgewaschen.



A) Mit Netzmittel
B) Ohne Netzmittel



Durch die Formulierung der YaraVita Produkte mit Haftmitteln ist der Nährstoffbelag auch nach Beregnung noch sichtbar.

Zusammensetzung der kulturspezifischen Blattdünger

Perfekt abgestimmt auf den Nährstoffbedarf der einzelnen Kulturen

Nährstoff	YaraVita® STARPHOS (g/l)	YaraVita® GETREIDE PLUS (g/l)	YaraVita® RAPS PRO (g/l)
N	—	64	69
P ₂ O ₅	200	—	—
K ₂ O	—	—	—
MgO	—	225	118
CaO	—	—	125
B	—	3	60
Cu	10	50	—
Mn	45	150	70
Zn	45	80	—
Mo	—	—	4
SO ₃	133	—	—
Formulierung	Lösung inkl. Formulierungshilfsstoffen (SL)	Suspension inkl. Formulierungshilfsstoffen (SC)	Suspension inkl. Formulierungshilfsstoffen (SC)

	YaraVita® KOMBIPOS (g/l)	YaraVita® MAIS (g/l)	YaraVita® BRASSITREL SL (g/l)
	—	—	75
	440	440	—
	75	75	—
	67	67	15
	—	—	—
	—	—	60
	—	—	—
	10	—	15
	5	46	—
	—	—	2
	—	—	73
	Lösung inkl. Formulierungshilfs- stoffen (SL)	Lösung inkl. Formulierungshilfs- stoffe (SL)	Lösung inkl. Formulierungshilfs- stoffen (SL)

Megalab Pflanzenanalyse-Service

Finden Sie heraus, was Ihren Pflanzen fehlt!

Yara Megalab ist eine Pflanzenanalyse für Makro- und Mikronährstoffe, die Sie in unterschiedlichsten Kulturen anwenden können.

Mit dem Megalab-Service erhalten Sie:

- schnelle und genaue Ergebnisse per Email,
- einen Untersuchungs-Bericht über den Ernährungs-Zustand Ihrer Pflanzen und
- eine Düngeempfehlung, die speziell an den Bedarf Ihrer Pflanzen angepasst ist.



Warum Pflanzen analysieren?

Mithilfe einer Pflanzen-Analyse können Sie Nährstoff-Mängel, aber auch eine Überdüngung schnell erkennen und beheben. Dazu zählen auch latente Mängel an Makro- und Mikronährstoffen, die äußerlich noch nicht sichtbar sind. So können Sie Ihre Düngung besser planen, dadurch Kosten senken und die Umwelt entlasten. Eine Megalab-Pflanzenanalyse können Sie im Internet unter www.yara-webshop.de bestellen.





Tankmischungen:

YaraVita Produkte sind mit vielen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Hinweise zur Mischbarkeit und zu den Testbedingungen finden Sie im Internet unter:

www.tankmix.com

oder mit der TankmixIT-App.

TankmixIT ist für iOS und Android-Betriebssysteme verfügbar.

Einfach „yara“ im App Store eingeben und die TankmixIT-App kostenlos herunterladen.



Rückgabe und Recycling von YaraVita Kanistern

Unsere YaraVita-Blattdünger werden zum größten Teil in 5 l- und 10 l Kanistern vertrieben. Die leeren YaraVita-Kanister können über das Pamira-System bei allen registrierten Sammel-Stellen kostenfrei abgegeben werden.

Für eine kostenfreie Abgabe gelten die Voraussetzungen, dass die

- Kanister sauber und gespült sind,
- Kanister trocken sind,
- Verschlüsse abgemacht und getrennt abgegeben werden.

Die Sammlung erfolgt üblicherweise einmal jährlich an über 300 Sammelstellen in ganz Deutschland. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite:

<http://www.pamira.de>

Die YaraVita-Kanister bestehen aus HDPE (High Density Poly Ethylen) Kunststoff, der sehr gute Recyclingeigenschaften aufweist. Dieser Kunststoff ist sehr widerstandsfähig und kann problemlos bis zu zehnmal in Produktionsprozessen wiederverwendet werden.



Pamira ® = eingetragene Marke des Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA).



Rückgabe und Recycling von YaraVita IBCs

Einige unserer YaraVita Blattdünger sind in 1000 Liter IBCs erhältlich. Unsere IBCs sind recyclingfähig und können durch eine Anmeldung über den SCHÜTZ TICKET Service der Firma SCHÜTZ zur Abholung angemeldet werden.

Für eine kostenfreie Abholung gelten die Voraussetzungen, dass die

- IBCs und der Stahlkäfig unbeschädigt und frei von größeren Oxidationen sind,
- IBCs sauber sind,
- IBCs vollständig restentleert sind,
- Gefahrstoffaufkleber und Füllprodukt-Aufkleber lesbar sind,
- Auslaufarmaturen funktionstüchtig und für den Abtransport verschlossen sind.

Zur Abholung können Sie sich beim Ticket-Service der Firma Schütz unter der Website

www.schuetz.net/ticket

registrieren und anmelden. Dort sind auch die vollständigen Annahmekriterien einsehbar. Die Abholung findet in der Regel innerhalb weniger Arbeitstage statt.

Die Kontaktdaten des Ticket-Service:

E-Mail: ticket.central@schuetz.net

Telefon: +49 2626 77 4464

Angabe zur Abholung bei der Firma Schütz:

Yara verwendet IBCs des Typs:

„ECOBULK 1000 ltr MX1000“





Regionalberatung per Notify-App



Aktuell, regional, praxisnah – mit der Yara Regionalberatung sind Sie immer auf dem neuesten Stand. Per Notify-App erhalten Sie Tipps rund um die Düngung direkt von Ihrem Fachberater auf Ihr Smartphone. Dabei entscheiden Sie, für welche Kulturen und für welche Region Sie Informationen erhalten.

Jetzt kostenlos anmelden unter:

<https://www.yara.de/pflanzenernaehrung/notify/>



Ihre Vorteile:

- Aktuelle Informationen aus der Region auf Ihr Smartphone
- Konkrete Handlungsempfehlungen
- Tipps rund um die Düngung direkt von Ihrem Fachberater
- Sie entscheiden, für welche Kulturen Sie Informationen erhalten



Fachberatung Blattdünger



Dr. Kerstin Berlin
Fachberaterin
kerstin.berlin@yara.com
Büro: +49 (0)38233-69193
Mobil: +49 (0)170-9235544
Region: Ost-Mecklenburg,
Vorpommern, Nord-Branden-
burg, Nord-Sachsen-Anhalt



Richard Beumers
Fachberater
richard.beumers@yara.com
Mobil: +49 (0)151-46705450
Region:
Rheinland, Rheinland-Pfalz,
Süd-Hessen, Saarland



Torben Postel
Fachberater
torben.postel@yara.com
Mobil: +49 (0)175-5368654
Region: Schleswig-Holstein,
West-Mecklenburg



Dr. Stefanie Schmidt
Fachberaterin
stefanie.schmidt@yara.com
Büro: +49 (0)30-84722248
Mobil: +49 (0)170-5641607
Region: Thüringen, Sachsen,
Süd-Sachsen-Anhalt,
Süd-Brandenburg



Sören Hersemann
Fachberater
soeren.hersemann@yara.com
Mobil: +49 (0)171-5264296
Region: Niedersachsen,
Westfalen, Nord-Hessen



Felix Schopp
Fachberater
felix.schopp@yara.com
Mobil: +49 (0)160-4351286
Region: Baden-Württemberg,
Bayern



Felix Faistlinger
Produktmanager YaraVita
felix.faistlinger@yara.com
Büro: +49 (0)7553-9199570
Mobil: +49 (0)171-3038736

Yara Premium



Unter dem Motto **Dünger. Punkte. Prämien.** bietet Yara ein Prämienprogramm an.

Mit jedem Düngerkauf können Landwirte Treuepunkte sammeln – sogenannte Wikis – und diese gegen praxisnahe Prämien einlösen.

So einfach funktioniert's:

- Registrieren Sie sich unter **de.yarapremiumprogramme.com**
- Rechnung von Yara-Düngern einscannen oder ein Foto davon machen*
- Rechnung in der Rubrik „Meine Rechnungen“ hochladen
- Treue-Wikis erhalten und gegen Prämien eintauschen



* **Bitte beachten Sie:** Es werden nur Rechnungen berücksichtigt, die nicht älter als ein Jahr sind und auf denen das Produkt eindeutig mit dem Yara-Markennamen ausgewiesen ist, zum Beispiel „YaraBela Sulfan“. Es können nur Landwirte an dem Prämienprogramm teilnehmen – keine Händler.





Für mehr Informationen
kontaktieren Sie bitte:
YARA GmbH & Co. KG
Hanninghof 35
D-48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 798 - 798
Fax: 0 25 94 / 798 - 116
E-Mail: beratung@yara.com
www.yara.de

**Folgen Sie uns auf facebook, youtube
und instagram: yaradeutschland**



Über Yara

Yara leistet einen Beitrag zum Wissensfortschritt, um die Welt verantwortungsvoll zu ernähren und den Planeten zu schützen. Entsprechend unserer Vision von einer Welt ohne Hunger und eines respektierten Planeten, verfolgen wir die Strategie, nachhaltig Werte zu schaffen. Dazu gehört die Förderung einer klimafreundlichen Pflanzenernährung und von emissionsfreien Energiekonzepten. Yaras Bestrebungen zielen auf eine zukünftig klimafreundliche Nahrungsmittelproduktion ab, die einen Wert für unsere Kunden, Aktionäre und die gesamte Gesellschaft schafft und die eine nachhaltigere Lebensmittel-Wertschöpfungskette ermöglicht.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung digitaler Produkte für die Präzisionslandwirtschaft übernommen. Gleichzeitig arbeiten wir eng mit Partnern in der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette zusammen, um die Lebensmittelproduktion effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Indem wir unseren Fokus auf eine saubere Ammoniakproduktion legen, möchten wir die Wasserstoffwirtschaft etablieren und so den grünen Wandel vorantreiben – in der Schifffahrt, in der Düngerherstellung und in anderen energieintensiven Produktionen.

Yara wurde 1905 gegründet, um die drohende Hungersnot in Europa abzuwenden. Seitdem hat sich Yara als einziges global agierendes Unternehmen in der Pflanzenernährung eine besondere Position erarbeitet. Mithilfe eines integrierten Geschäftsmodells mit rund 17.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in mehr als 60 Ländern, erreichen wir nachweislich hohe Renditen. Im Jahr 2020 erzielte Yara einen Umsatz von 9,4 Milliarden Euro.



HAFTUNGS-AUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.